

Pressedienst

Pressemitteilung 039/2016

Ausstellung „Wort und Schrift. Erlebnisraum Sprache“ verlängert bis 15. März

Studierende der Fächer Gestaltendes Werken und Germanistik entwerfen Exponate

Im Februar eröffnete die Ausstellung „Wort und Schrift. Erlebnisraum Sprache“ im Foyer des Rathauses Vechta. Acht Studierende der Fächer Gestaltendes Werken und Germanistik erarbeiteten interaktive Objekte, die einen spielerisch-entdeckenden Zugang zu Phänomenen der Schrift, des Wortschatzes und der Grammatik bieten. Aufgrund des großen Interesses wird die Ausstellung verlängert bis 15. März 2016.

Bereits sechs Schulklassen haben unter Anleitung der Studierenden die Ausstellung erkundet. Der Besuch für Klassen ist auch weiterhin möglich, um Anmeldung wird gebeten (michele-caroline.schulz@mail.uni-vechta.de).

Bildunterschrift: Das „Yololexiko“ von Ann-Kathrin Heidrich testet spielerisch die Zuordnung zu Wortklassen. (Bild: Heidrich)

Vechta, 8. März 2016

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck
Universität Vechta
Geschäftsstelle des Präsidenten
Marketing/Presse
Fon +49 (0) 4441.15 520
Fax +49 (0) 4441.15 523
E-Mail pressestelle@uni-vechta.de